

über die Sitzung des Gemeinderates Nortmoor (RAT-N-09-2017) am Donnerstag,
14.12.2017, Dörphus Nortmoor, Dorfstr. 15, 26845 Nortmoor.

Beginn: 19:30 Uhr, Ende: 20:30 Uhr

Anwesenheit:

Mitglieder

Herr Carsten Bunk
Herr Helmut Buß
Herr Udo Dänekas
Herr Uwe Fecht
Herr Johannes Gruben
Herr Tjarko Grünefeld
Herr Richard Heeren
Herr Markus Meyer
Herr Wolfgang Scheffler
Frau Birgit Tirrel

Von der Verwaltung

Herr Johann Boelsen
Frau Traute Wykhoff

Gäste

Herr Reenhard Behrends
Herr Hermann Freerks
Herr Harald Schirrmann

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls vom 23.10.2017
5. Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
6. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf
7. Beratung und Beschluss der Ausführungsplanung der Straße "Achter Thunen"
DS-N-16-0075
8. Beratung und Beschluss über die Richtlinie zur Aufnahme von Krediten
nach § 120 Abs. 1 Satz 2 NKomVG DS-N-16-0069
9. Beratung und Beschluss über den Antrag auf Änderung der Räumlichkeiten für die
Jugendarbeit DS-N-16-0071
10. Beratung und Beschluss über den Antrag auf Förderung des 1. Deutschen

- Kinderlinedance-Zeltlagers DS-N-16-0072
11. Beratung und Beschluss über den Antrag des Schützenvereins Nortmoor DS-N-16-0073
 12. Beratung und Beschluss über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu einem Bauantrag
 13. Anträge und Anfragen
 14. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf
 15. Schließung der Sitzung

Zu den Tagesordnungspunkten:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Dänekas begrüßt alle Anwesenden zur letzten Gemeinderatssitzung im Jahr 2017 und eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Dänekas stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Ratsfrau van Rüschen fehlt entschuldigt.

3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird im öffentlichen Teil um den Tagesordnungspunkt 12 „Beratung und Beschluss über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu einem Bauantrag“ erweitert. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Die Tagesordnung wird unter Einarbeitung dieser Erweiterung einstimmig festgestellt.

4. Genehmigung des Protokolls vom 23.10.2017

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 23.10.2017 wird einstimmig genehmigt.

5. Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

- Gemeindedirektor Boelsen berichtet von der gemeinsamen Informationsveranstaltung aller 3 Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde Jümme über die Ausweitung des Kinderbetreuungsangebotes vom 30.11.2017. Perspektivisch ist die Einrichtung weiterer Krippenplätze erforderlich. Es soll zeitnah zu einer Besprechung ins Bildungshaus Nortmoor eingeladen werden um die Planungen in der Gemeinde Nortmoor diesbezüglich zu besprechen.
- Seitens der Verwaltung wurden die Möglichkeiten zur Förderung zur Wiedereingliederung Langzeitarbeitsloser geprüft. Grundsätzlich ist eine Förderung möglich, jedoch kann der Antrag nur von der Samtgemeinde Jümme gestellt werden.
- Am 17.01 findet eine Veranstaltung statt, in der die Firma Ampiron die möglichen Trassenkorridore für eine Gleichstromleitung von Emden nach NRW vorstellt.

Ein Korridor tangiert das Gemeindegebiet der Gemeinde Nortmoor im Bereich zur Stadtgrenze Leer.

6. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Seitens der anwesenden Einwohner werden keine Fragen an Rat und Verwaltung gestellt.

7. Beratung und Beschluss der Ausführungsplanung der Straße "Achter Thunen" DS-N-16-0075

Den Ratsmitgliedern liegt der Entwurf der Ausbauplanung für die endgültige Erschließung des Baugebietes „Achter Thunen“ vor.

Gemeindedirektor Boelsen verliest das Protokoll der Bauausschusssitzung, wo die Beratung dieses Tagesordnungspunktes auch Gegenstand war:

Hier wurde zum Beschluss empfohlen:

1. Insgesamt sollen 4 Straßenlampen an der Straße aufgestellt werden. Lampentyp und Standort sollten noch mit der Gemeinde abgestimmt werden und als Leuchtmittel sollte LED verwendet werden.
2. Es sollte nur ein offizieller Müllsammelplatz an der Dorfstraße errichtet werden.
3. Eine Ausweibucht sollte möglichst eine Breite von 2 m haben. Angeordnet werden könnte sie am besten im Bereich des Hauses Achter Thunen 8. Eine eventuell notwendige Entfernung von Birken in diesem Bereich müsste mit der Unteren Naturschutzbehörde abgeklärt werden.
4. Die Pflasterung der Fahrbahn sollte in anthrazit, der Radweg in rotem Betonsteinpflaster ohne Phase gefertigt werden.
5. Um am Ende der Straße im Bereich der fußläufigen Verbindung das Durchfahren mit PKW zu verhindern, sollte ein Absperrbügel (sog. Drängelgitter) aufgestellt werden. Zu beachten ist dabei, dass Fahrradfahrer mit Anhänger, Rollstuhlfahrer usw. problemlos durchfahren können.

Der Gemeinderat bestätigt einstimmig die Beschlussempfehlung des Fachausschusses der Ausbauplanung mit den vorgenannten Eckpunkten zu genehmigen.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Standort einiger Eichen in den Planunterlagen nicht richtig dargestellt ist.

8. Beratung und Beschluss über die Richtlinie zur Aufnahme von Krediten nach § 120 Abs. 1 Satz 2 NKomVG DS-N-16-0069

Gemäß § 120 NKomVG hat die Kommune Richtlinien für die Aufnahme von Krediten aufzustellen. Dies wurde in der Gemeinde Nortmoor noch nicht umgesetzt. Den Ratsmitgliedern liegt mit der Drucksache DS-F-16-0055 ein Entwurf einer entsprechenden Richtlinie vor. Gemeindedirektor Boelsen erläutert diese im Einzelnen.

Der Rat der Gemeinde Nortmoor beschließt einstimmig die Richtlinie für die Aufnahme von Krediten nach § 120 Abs. 1 Satz 2 NKomVG nach vorliegendem Entwurf.

9. Beratung und Beschluss über den Antrag auf Änderung der Räumlichkeiten für die Jugendarbeit DS-N-16-0071

Die für die kommunale Jugendarbeit eingestellte Sozialpädagogin Ulrike Lübbers beantragt eine Verlegung der Jugendarbeit aus den Räumen des Dörphuus in eine andere Räumlichkeit. Alternativ wird auch eine Containerlösung in Betracht gezogen. In ihrem der Drucksache beigefügtem Schreiben erläutert Frau Lübbers die Gründe. Seitens der Gemeinderatsmitglieder kann der Wunsch nachvollzogen werden; eine Containerlösung wird jedoch mehrheitlich abgelehnt. Es wird vorgeschlagen, ein Grundstück mit einer aufstehenden Räumlichkeit zu erwerben und diese einer Nutzung als „Jugendzentrum“ zuzuführen. Beispielhaft wird das Haus von Wilhelm Weerts oder von Ewald Alting an der Dorfstraße genannt. Hier könnten auch andere soziale Nutzungen mit einfließen, z.B. mit einer Seniorenarbeit. Hierfür wäre eventuell eine Bezuschussung aus Mitteln des Förderprogramms „Kleinere Städte und Gemeinden“ möglich. Die Verwaltung möge das prüfen.

Weiterhin beantragt Frau Lübbers, das noch nicht verausgabte Budget in das kommende Kalenderjahr zu übertragen, um diese Mittel für die Gestaltung und Einrichtung neuer Räumlichkeiten zu nutzen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Haushaltsansatz 2018 um die nicht verbrauchten Mittel aus dem Jahre 2017 zu erhöhen.

10. Beratung und Beschluss über den Antrag auf Förderung des 1. Deutschen Kinderlinedance-Zeltlagers DS-N-16-0072

Die Line Dance Gruppe „Hat and Boots Ostfriesland e.V.“ plant am Wochenende des 25. bis 27. Mai 2018 auf der Sportanlage in Nortmoor das 1. Deutsche Kinderlinedance-Zeltlager. Hierfür beantragen die Initiatoren einen Zuschuss in Höhe von 1.000,-- €.

Da eventuell auch Tanzgruppen aus den Niederlanden mit an der Veranstaltung teilnehmen, solle abgeklärt werden, ob Zuschüsse aus der Fördertöpfen der EU (Ems-Dollart-Region) beantragt werden können. Dies wird die Verwaltung abklären.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Veranstaltung mit 1.000,--€ zu unterstützen.

Fördermittel der Ems-Dollart Region sollten möglicherweise für größere Investitionen in Anspruch genommen werden.

Seitens der Ratsmitglieder wird angeregt die Veranstaltung auch öffentlich zu machen und Interessierten Zugang zu verschaffen.

11. Beratung und Beschluss über den Antrag des Schützenvereins Nortmoor DS-N-16-0073

Den Ratsmitgliedern liegt ein Antrag des Schützenvereins Nortmoor auf Bezuschussung der Erstellung einer elektronischen Schließanlage der Schiesssportanlage in Nortmoor vor.

Seitens einiger Ratsmitglieder wird kritisiert, dass nicht konkret aufgeschlüsselt wurde, für welche Maßnahmen der Zuschuss beantragt wird.

Auf Antrag unterbricht Bürgermeister Dänekas die Sitzung um Herrn Reenhard Berends das Wort zu erteilen. Herr Berends erläutert den Antrag und weist darauf hin, dass mehrere baulich notwendige Investitionen noch nicht konkret beziffert werden können.

Ratsherr Gruben beantragt, einen Zuschuss in Höhe von 10.000,--€ zu gewähren; ein entsprechender Verwendungsnachweis ist vom Schützenverein vorzulegen.

Der Rat beschließt bei 5 Stimmen dafür, 4 Stimmen dagegen und 1 Enthaltung diesen Antrag anzunehmen.

12. Beratung und Beschluss über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu einem Bauantrag

Der Verwaltung liegt ein Bauantrag von Herrn Johann Elling auf Errichtung einer Rundbogenhalle und einer Zufahrt (verkehrliche Erschließung) auf dem Grundstück Flurstück 23/2 der Flur 26 vor.

Das Grundstück liegt im Bereich des erst vor kurzem als Satzung beschlossenen Bebauungsplanes Nr. 21 „Umsetzung des Landschaftsentwicklungskonzeptes Nortmoorer Hammrich“. Für das betreffende Grundstück ist eine Fläche für die Landwirtschaft festgesetzt, die von einer Bebauung freizuhalten ist. Das Vorhaben ist, zumindest was die Errichtung der Halle angeht, nicht zulässig.

Es ist nicht erkennbar, warum das vom Bebauungsplan festgesetzte Baufenster am Hof von Herrn Elling nicht für das Vorhaben genutzt wurde.

Der Gemeinderat beschließt bei 2 Enthaltungen, dem Landkreis Leer eine entsprechende Stellungnahme zukommen zu lassen und eine Ausnahme nicht zuzulassen.

13. Anträge und Anfragen

Gemeindedirektor Boelsen bedankt sich bei den Mitgliedern des Rates für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr.

14. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

- Im Bereich vor dem Hausgrundstück „Bruntjer Weg 3“ ist das Pflaster abgesackt. Es wird vermutet, dass hier eine RW oder SW Leitung unterspült wurde.
- Es wird darauf hingewiesen, dass die Erweiterung der Straßenbeleuchtung im Bruntjer Weg beschlossen wurde, diese aber immer noch nicht umgesetzt wurde.

15. Schließung der Sitzung

Bürgermeister Dänekas bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20.30 Uhr.

Bürgermeister

Gemeindedirektor

Protokollführer

[Dänekas]

[Boelsen]

[Traute Wykhoff]

